

Hier einige Logos der

Hausbrauer Nassauer Land



Sind Sie jetzt auf den Geschmack gekommen?
Dann nehmen Sie doch mal Verbindung mit uns auf!

Kontakt:

www.hausbrauer-nassauer-land.de.vu

oder direkt bei uns:

beim Vorsitzenden,
also dem, der alle bei der Stange hält:

„Bierattaché“
Dirk Wagner

dirk@muehlenbraeu.de
www.muehlenbraeu.de

beim Pressesprecher,
also dem, der sich die ganze Mühe
mit den Texten macht:

„Chief Beer Officer CBO“
Volker R. Quante

cbo@brunnenbraeu.de
www.brunnenbraeu.de

beim Braumeister,
also dem, der das Brauhandwerk wirklich
einmal von der Wiege auf gelernt hat:

„Braudruide“
Andreas Schwickert

brunnenbraeu@arcor.de
www.brunnenbraeu-dietkirchen.de



Herzlich Willkommen !

Die Hausbrauer Nassauer Land sind bierbegeisterte, gesellige Leute, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Braukultur zu pflegen und somit einen Beitrag zur Vielfalt des handwerklich gebrauten Bieres zu leisten.

Die Hausbrauer Nassauer Land sind keine kommerziellen Brauer, sondern Menschen, die die Tradition des häuslichen Bierbrauens wieder beleben wollen.

Jedes der selbstgebrauten Biere hat seinen eigenen, unverwechselbaren, regionalen Charakter.

Und das ist gut so. Denn:

Bier braucht Heimat!

www.hausbrauer-nassauer-land.de.vu

Hausbrauer Nassauer Land

Die Hausbrauer Nassauer Land stellen sich vor

Wo sind wir?

Klar, wie der Name sagt, in erster Linie im Nassauer Land, im Hessischen. Aber wie das bei Hausbauern so ist – wir sehen das nicht wirklich eng. Natürlich sind auch Hausbrauer aus den benachbarten Regionen herzlich willkommen. Immerhin ist selbst unser Pressesprecher ein „Ausländer“ aus dem kalten Westerwald!

Was machen wir?

Natürlich in erster Linie Bier brauen. Jeder nach seinem eigenen Geschmack, nach seinen eigenen Rezepten. Teilweise recht professionell, teilweise improvisiert in der Küche und rein aus Spaß an der Freude. Mal allein, mal in der Gruppe – wie's g'rad so passt.

Wann treffen wir uns?

So etwa einmal im Jahr versucht unser Bierattaché, alle zu einem „Hausbrauertreffen Nassauer Land“ zusammen zu trommeln, und meistens findet sich auch einer, der sich bereit erklärt, das bei sich im Dorf zu organisieren. Zwischen zwanzig und dreißig Hausbrauer finden sich dann ein, jeder bringt von seinem Selbstgebrauten was mit, so das es 'was zu verkosten gibt, und natürlich gibt es auch immer etwas Leckeres zum Essen.

Und natürlich hinterher das Selbstgebraute auch trinken. Lecker! Da kommt kein Industriebier mit! Das ist noch unverfälschter Geschmack, der Geschmack unserer Heimat!

Und daneben finden wir uns immer mal wieder spontan zusammen. Wer gerade braut und Lust hat, lädt die anderen ein, zum Helfen, zum Mitessen und Mittrinken oder zum Besserwissen.

Darüber hinaus tauschen wir Erfahrungen und Rezepte aus, helfen uns gegenseitig bei (brau-) technischen Problemen, unterstützen uns bei der Rohstoffbeschaffung (Hefe, Hopfen, Malz, aber auch Bierdeckel, Gläser, Flaschen, Etiketten, Verschlüsse, Brauzubehör und, und, und...) und unternehmen natürlich auch gerne mal gemeinsam bierbezogene Ausflüge und Aktivitäten, wie Brauereibesichtigungen, Schaubrauen, Radtouren oder Reisen zu Biermessen und Hausbrauertreffen.

Wo immer möglich, versuchen wir auch, durch Brauen in der Öffentlichkeit, so genanntes „Schaubrauen“, auf unser Hobby aufmerksam zu machen und mehr Menschen für unser Hobby zu begeistern.

Alles ist immer nur „kann“, niemals „muss“, denn in erster Linie soll das Hobby Spaß machen und nicht zur Last oder Verpflichtung werden.

Denn: Bier schmeckt, und es ist viel zu schade dafür, nur in großen Brauereien produziert zu werden!

Zum Wohl!

